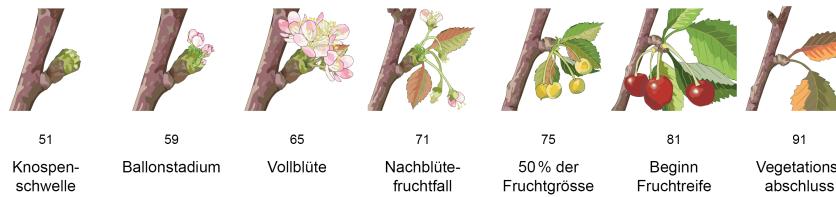


Kirsche

Fläche 1 ha



Berater Harald Reiner
Tel. +41 79 128 60 18

Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
Austriebsspritzung											Wasseraufwandmenge: 400 l/ha	
Parafol netto W-1454-2	Gallmilben, Napfschildläuse, Frostspanner, Rote Spinne, Austernschildläuse		1	56 l/ha	56 l							
+ Curennox 50 WG W-6556	Bakterienbrand der Kirsche		1	3.2 KG	3.2 kg							
1. Vorblütenspritzung											Wasseraufwandmenge: 400 l/ha	
Merpan 80 WDG PI F-2145	Schrotschuss		1	2.4 kg/ha	2.4 kg	21		G20				
2. Vorblütenspritzung											Wasseraufwandmenge: 400 l/ha	
Delan WG BASF W-6060	Schrotschuss, Sprühfleckengescheit	59	1	0.48 kg/ha	0.48 kg	21		G50 1P			Nachfolgearbeiten in behandelten Kulturen: bis 48 Stunden nach Ausbringung Schutzhandschuhe + Arbeitskleidung (mindestens langärmeliges Hemd + lange Hose) tragen.	
+ Slick Syngenta W-5056	Sprühfleckengescheit, Fruchtmonilia, Schrotschuss	59	1	0.32 l/ha	0.32 l	21		G20				
+ Dipel DF W-6777	Schalenwickler, Frostspanner	59	1	1.6 kg/ha	1600 g							
+ AminoCare Plus		59	1	2 l/ha	2 l							
+ Borstar Landor		59	1	1 l/ha	1 l							
1. Blütenspritzung											Wasseraufwandmenge: 400 l/ha	
Merpan 80 WDG PI F-2145	Schrotschuss	61	1	1.6 kg/ha	1.6 kg	21		G20				
+ Amistar Syngenta W-5481	Blüten- und Zweigdürre, Schrotschuss, Bitterfäule	61	1	1.6 l/ha	1.6 l	21	S2 + Sh	G20 1P				
+ Zink 700 SC Lebosol		61	1	0.5 l/ha	0.5 l							

Kirsche



Fläche 1 ha

Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
2. Blütenspritzung											Wasseraufwandmenge: 400 l/ha	
Merpan 80 WDG PI F-2145	Schrotschuss	67	1	1.6 kg/ha	1.6 kg	21		G20				
+ Slick Syngenta W-5056	Sprühfleckenerkrankung, Fruchtmonilia, Schrotschuss	67	1	0.32 l/ha	0.32 l	21		G20	<input checked="" type="radio"/>			
+ Zink 700 SC Lebosol		67	1	0.5 l/ha	0.5 l							
+ Borstar Landor		67	1	1 l/ha	1 l							
Spritzung Röteln											Wasseraufwandmenge: 1000 l/ha	
Geramid Top W-7309	Gegen Rötel	67	1	4 - 5 l/ha	5 l						Maximal 1 Behandlung pro Parzelle und Jahr bei abgehender Blüte bis spätestens 2 Tage nach dem Abblühen.	
+ Azolon Fluid		67	1	4 l/ha	4 l							
+ AminoCare Plus		67	1	2 l/ha	2 l							
Spritzung Abgehende Blüte											Wasseraufwandmenge: 400 l/ha	
Delan WG BASF W-6060	Bitterfäule der Kirsche, Schrotschuss, Sprühfleckenerkrankung der Kirsche	69	1	0.48 kg/ha	0.48 kg	21		G50 1P			Nachfolgearbeiten in behandelten Kulturen: bis 48 Stunden nach Ausbringung Schutzhandschuhe + Arbeitskleidung (mindestens langärmeliges Hemd + lange Hose) tragen.	
+ Slick Syngenta W-5056	Sprühfleckenerkrankung der Kirsche, Fruchtmonilia, Schrotschuss	69	1	0.32 l/ha	0.32 l	21		G20	<input checked="" type="radio"/>			
evtl. Dipel DF W-6777	Schalenwickler	69	1	1.6 kg/ha	1600 g						Nicht bei kaltem Wetter einsetzen.	
+ Hasorgan Profi Landor		69	1	3 l/ha	3 l							

Kirsche



Fläche 1 ha

Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
1. Spritzung Nachblüte											Wasseraufwandmenge: 400 l/ha	
Delan WG BASF W-6060	Bitterfäule, Schrotschuss, Sprühfleckengescheit	71	1	0.48 kg/ha	0.48 kg	21		G50	1P		Nachfolgearbeiten in behandelten Kulturen: bis 48 Stunden nach Ausbringung Schutzhandschuhe + Arbeitskleidung (mindestens langärmeliges Hemd + lange Hose) tragen.	
+ Flint Bayer W-5994	Blüten- und Zweigdürre, Bitterfäule, Sprühfleckengescheit, Fruchtmönch, Schrotschuss	71	1	400 g/ha	0.4 kg	21	S2 + Sh	G50	1P	W3	SPe 1 - Zum Schutz von Grundwasser maximal 3 Anwendungen pro Parzelle und Jahr mit einem Trifloxystrobin-haltigen Produkt, davon maximal 1 Anwendung im Herbst. Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille oder Visier tragen. Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzanzug tragen. Technische Schutzvorrichtungen während des Ausbringens (z.B. geschlossene Traktorkabine) können die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung ersetzen, wenn gewährleistet ist, dass sie einen vergleichbaren oder höheren Schutz bieten. Nachfolgearbeiten in behandelten Kulturen: Schutzhandschuhe + Arbeitskleidung (mindestens langärmeliges Hemd + lange Hose) tragen.	
+ Pirimor Syngenta W-1899	Blattläuse (Röhrenläuse)	71	1	0.64 kg/ha	640 g	21		G50	1P	B20		
+ Mantrac Pro Landor		71	1	0.6 l/ha	0.6 l							
+ Hydromag 300 Flüssig Landor		71	1	2.5 l/ha	2.5 l							
Borstar Landor		71	1	1 l/ha	1 l							
2. Spritzung Nachblüte											Wasseraufwandmenge: 400 l/ha	
Delan WG BASF W-6060	Bitterfäule der Kirsche, Schrotschuss, Sprühfleckengescheit der Kirsche	) (DC	1	0.8 kg/ha	0.8 kg	21		G50	1P		Nachfolgearbeiten in behandelten Kulturen: bis 48 Stunden nach Ausbringung Schutzhandschuhe + Arbeitskleidung (mindestens langärmeliges Hemd + lange Hose) tragen.	
+ Calstar		) (DC	1	5 l/ha	5 l							

Kirsche



Fläche 1 ha

Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
Spritzung Farbumschlag										Wasseraufwandmenge: 400 l/ha		
Merpan 80 WDG PI F-2145	Sprühfleckenerkrankung, Bitterfäule	) (DC	1	1.6 kg/ha	1.6 kg	21		G20				
+ Moon Sensation W-6961	Fruchtmonilia, Bitterfäule	) (DC	1	0.56 l/ha	0.56 l	14	S2 + Sh	G50 W3	1P	SPe 1 - Zum Schutz von Grundwasser maximal 3 Anwendungen pro Parzelle und Jahr mit einem Trifloxystrobin-haltigen Produkt, davon maximal 1 Anwendung im Herbst. Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen. Ausbringen der Spritzbrühe: Schutanzug tragen. Technische Schutzausrüstungen während des Ausbringens (z.B. geschlossene Traktorkabine) können die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung ersetzen, wenn gewährleistet ist, dass sie einen vergleichbaren oder höheren Schutz bieten. Nachfolgearbeiten in behandelten Kulturen: Schutzhandschuhe + Arbeitskleidung (mindestens langärmeliges Hemd + lange Hose) tragen.		
+ Gazelle SG W-6581	Kirschenfliege	) (DC	1	0.32 kg/ha	320 g	14		G20	1P	Maximal 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Produkten aus der selben Wirkstoffgruppe.		
+ Phytoamin Lebosol		) (DC	1	5 l/ha	5 l							
+ Silizium Lebosol		) (DC	1	1 l/ha	1 l							
Spritzung Vorernte										Wasseraufwandmenge: 400 l/ha		
Moon Sensation W-6961	Fruchtmonilia, Bitterfäule	85	1	0.56 l/ha	0.56 l	14	S2 + Sh	G50 W3	1P	SPe 1 - Zum Schutz von Grundwasser maximal 3 Anwendungen pro Parzelle und Jahr mit einem Trifloxystrobin-haltigen Produkt, davon maximal 1 Anwendung im Herbst. Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen. Ausbringen der Spritzbrühe: Schutanzug tragen. Technische Schutzausrüstungen während des Ausbringens (z.B. geschlossene Traktorkabine) können die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung ersetzen, wenn gewährleistet ist, dass sie einen vergleichbaren oder höheren Schutz bieten. Nachfolgearbeiten in behandelten Kulturen: Schutzhandschuhe + Arbeitskleidung (mindestens langärmeliges Hemd + lange Hose) tragen.		
+ Gazelle SG W-6581	Kirschenfliege	85	1	0.32 kg/ha	320 g	14		G20	1P			
+ Calstar		85	1	5 l/ha	5 l							

Kirsche



Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Fläche 1 ha	Datum
Spritzung KEF													
Audienz Omya W-6020	Kirschessigfliege		1	0.32 l/ha	320 ml	7		G20 P20			Nachfolgearbeiten in behandelten Kulturen: bis 48 Stunden nach Ausbringung Schutzhandschuhe + Arbeitskleidung (mindestens langärmeliges Hemd + lange Hose) tragen. Maximal 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.		
1. Spritzung Nachernte													
Merpan 80 WDG PI F-2145	Schrotschuss	91	1	2 kg/ha	2 kg	21		G20					
+ Harnstoff 46% geprillt Landor		91	1	15 kg/ha	15 kg								
oder Azolon Fluid		91	1	10 l/ha	10 l								
+ Zink 700 SC Lebosol		91	1	0.5 l/ha	0.5 l								
+ Aminosol Lebosol		91	1	7 l/ha	7 l								
+ Borstar Landor		91	1	1 l/ha	1 l								
2. Spritzung Nachernte													
Merpan 80 WDG PI F-2145	Schrotschuss	91	1	2 kg/ha	2 kg	21		G20					
+ Harnstoff 46% geprillt Landor		91	1	15 kg/ha	15 kg								
oder Azolon Fluid		91	1	10 l/ha	10 l								
+ Zink 700 SC Lebosol		91	1	0.5 l/ha	0.5 l								
Spritzung nach Laubfall													
Bordeaubrühe WG W-7065	Bakterienbrand der Kirsche		1	10 kg/ha	10 kg								

Bemerkungen

La = Lagerbestand, WF = Wartefrist in Tagen, GS = Verbot in Grundwasserzone, D=Auflage Pufferzone Drift [m] entlang von: Oberflächengewässern (G), Biotope (B), Wohnflächen und öffentlichen Anlagen (W), blühenden Pflanzen (P), A = Reduktion Abschwemmungsrisiko [Punkte], R = PSM mit besonderem Risikopotenzial